

Kudammhof® - Newsletter

Juni 2019



Das Leipziger Urteil tötet unsere Küken nicht!

Wir waren schockiert, wie die Praxis des Leipziger Urteils aussieht. Das sinnlose Sterben aus wirtschaftlichen Gründen geht zunächst weiter.

Unsere aktuelle Bruderhähnchenherde ist 10 Wochen alt und tobt nur zu gerne auf der Weide herum. Auf unserer Facebook-Seite kann man sich dazu ein aktuelles Video anschauen. Übernachten tun sie in mittlerweile zwei selbstgebauten Mobilställen.



Wir sind froh darüber, dass wir uns 2012 dazu entschieden haben, für jede Legehennen einen Hahn aufzuziehen.

Vielen Dank dafür, dass Ihr/ Sie unsere Eier kaufen. So füllt es das „Ein Ei für Zwei!“-Projekt seit nunmehr 7 Jahren mit echtem Leben. Sollte das Leben dann doch vorbei sein, gibt es leckere Bruderhähnchen. Außerhalb der Schlachtttermine gibt es ganzjährig Tiefkühlware.

heißes Wetter → kleinere Eier

Bedingt durch das sehr warme Wetter mit wenig Niederschlag wird das Eigewicht geringer. Das liegt daran, dass die Hühner mehr Wasser für ihren Stoffwechsel brauchen. Das reduziert automatisch die benötigte Flüssigkeit für das Eiklar. Aus diesem Grund gibt es zur Zeit viel weniger XL-Eier und auch die L-Eier sind viel weniger geworden.

Wir bitten Sie/ Euch daher um Verständnis dafür, dass wir nicht alle Wünsche bei den Eigrößen erfüllen können.

Ganz nach dem Motto „Fridays For Future!“ lautet in Bezug auf die Natur der Hühner das Motto:

„M-Eggs for (hot) Summer!“



Ackerbohnen



Wasserknappheit

Bisher haben wir nur unsere Ackerbohnen beregnet. Sie drohten keine Blüten anzusetzen. Und ohne Blüten keine Schoten. Und ohne Schoten keine Bohnen. Alle anderen Früchte haben wir noch nicht beregnet. Die Strategie, pfluglos zu arbeiten, hat unsere Pflanzen

bisher vor dem Vertrocknen geschützt. Zudem wurde die Beregnungsmenge – auch in unserem Beregnungsverband – begrenzt. Leider wurde den einzelnen Feldern keine Menge zugeteilt, sondern dem ganzen Verband. Die Berufskollegen haben dieses als Aufforderung genommen, teilweise sinnfrei zu beregnen. Die Folge wird sein, dass Mitte des Sommers kein Wasser mehr für die Betriebe übrig bleibt, die versuchen, möglichst wassersparend zu arbeiten. Uns bleibt, zu hoffen, dass der eine oder andere Gewitterschauer auf unsere Felder niedergeht. Soja, Ackerbohnen & Co. haben hoffentlich tiefe Wurzeln gebildet, um noch ausreichend Wasser zu erreichen.

Soja



Die Kühe sind los!

Wie auf unserer Facebookseite im Video zu sehen ist, sind unsere Mädels nun wieder auf der Weide. Aufgrund der hohen Temperaturen läuten wir beim Rindfleisch die Sommerpause ein. Das nächste frische Rindfleisch gibt es um Ende August. Bis dahin können wir Ihnen Steaks & Co. tiefgefroren anbieten.



Hofführungen

Die nächste Hofführung findet am

Freitag, den 23.08.19, um 15 Uhr statt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung per Mail an info@kudammhof.de



Vereinsnachrichten der Natur- und Lernwerkstatt Kudammhof e.V.



Viele Schulklassen haben uns bis jetzt besucht. Neben der Entdeckertour haben wir unser neues Konzept „Der Wald ist nicht genug.“ durchgeführt. Die Kinder haben einen gemeinsamen Dachs-/ Fuchsbau bestaunt. Die vielen kleinen Krabbeltiere wurden mit der Lupe untersucht. Waldsofa, Zapfenwerfen und viele andere Aktivitäten mit der Hilfe der Vielfalt des Waldes wurden ausprobiert.

Vor den Sommerferien sind wir ausgebucht. Nach den Ferien ist noch vieles möglich.

Wir freuen uns auf Sie & Euch!

Unter www.kudammhof.de und dann weiter auf das Vereinslogo links geklickt, kommt man zum Flyer des Vereins, der über unsere Angebote informiert. Auch auf Facebook gibt es hierzu Infos.



Ausbildung auf dem Kudammhof

Alle freien Ausbildungsplätze sind besetzt, was uns sehr freut. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

